

The background of the slide is a photograph of a building facade, likely the OENB building in Vienna. The image is dark and has a blue tint. A sign on the building reads 'OESTERREICHISCHE NATIONALBANK'. The text on the slide is overlaid on this image.

Regulatorische Antworten auf die Finanzkrise und deren Bedeutung für den Wohnbau

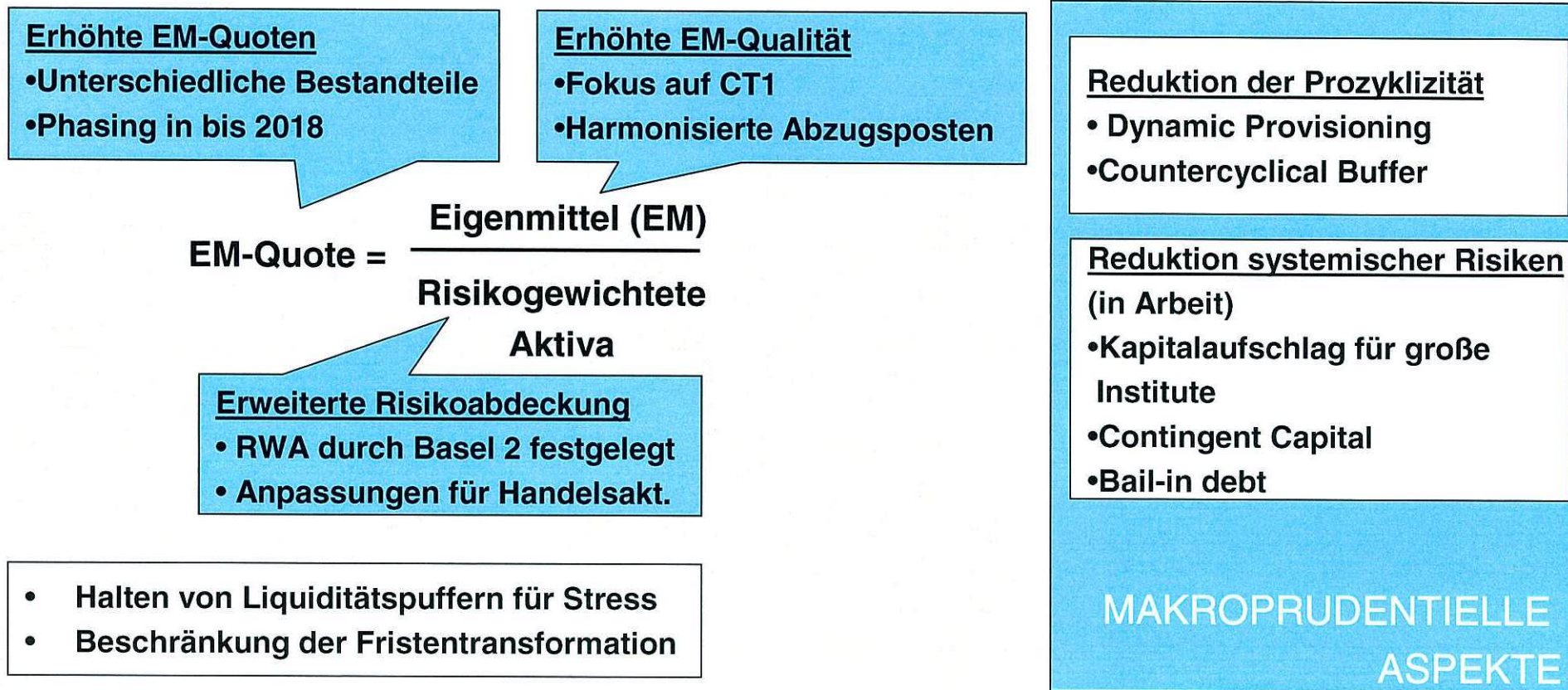
vwbf-Symposium 2011

MMag. Florian Weidenholzer, Stv. Abteilungsleiter

Wien, 26. Mai 2011

www.oenb.at

Das Basel III Reformpaket: Nachhaltige Stärkung des Bankensektors als Ziel

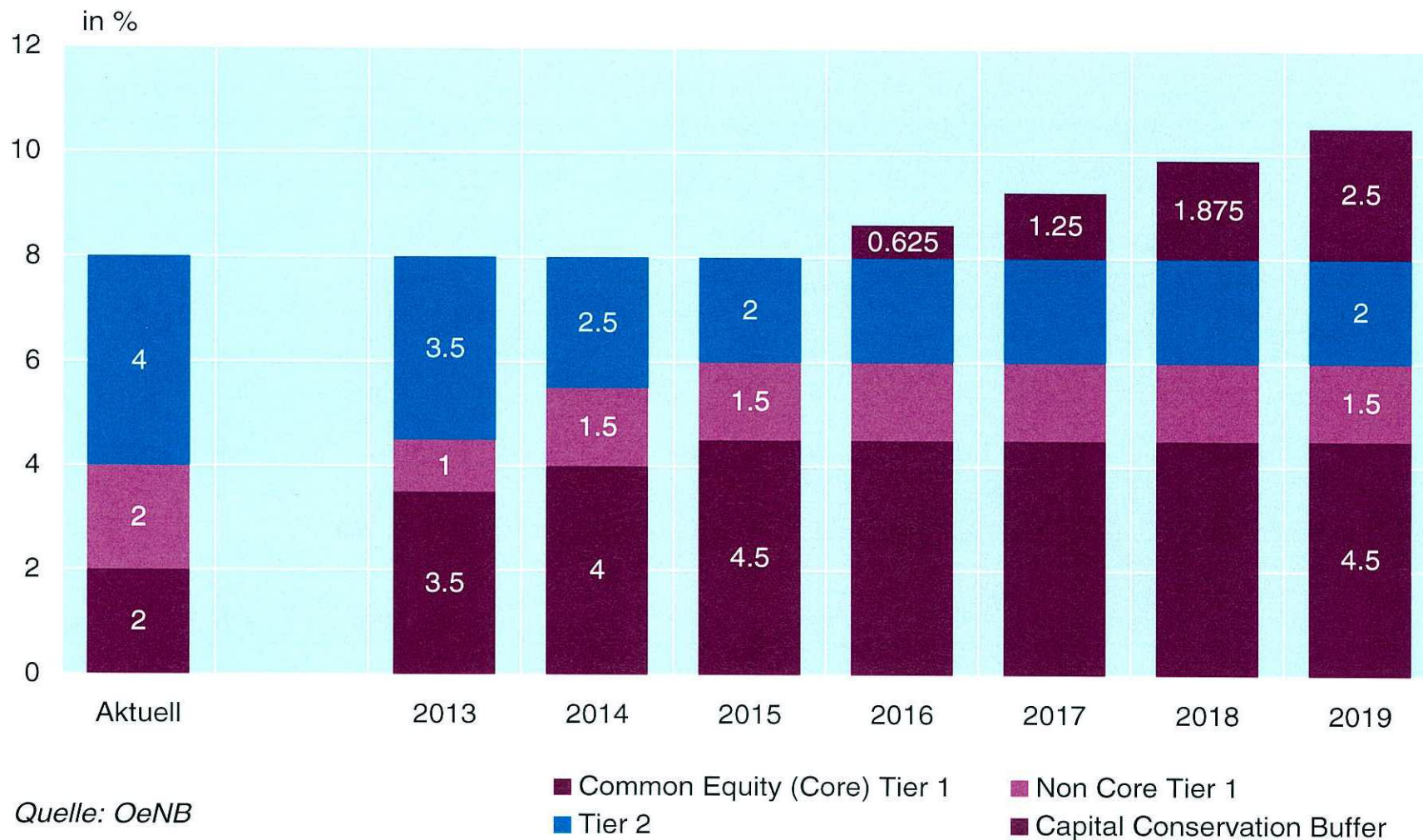


IDEA: Banken werden krisensicherer, da sie mehr Verluste tragen können ohne dabei ihre Geschäftsaktivitäten (Kreditvergabe) einschränken zu müssen

Im Detail: unveränderte Vorgaben bei der EM-Unterlegung für die Immobilienfinanzierung ...

Risikogewichtung	Wohnimmobilien	Gewerbliche Immobilien	Projektfinanzierung	Forderungen an ungeratete Unternehmen
Standard-Ansatz	35%	50% (Nach Erfüllung bestimmter Kriterien)		100% (Retail-Forderungen 75%)
Basis IRB-Ansatz	Reduktion der LGD auf 35% möglich		Slotting Ansatz/PD-Schätzung	Gem. internem Rating
Fortgeschr. IRB-Ansatz	Kein Limit (vorausgesetzt Mindeststandards werden erfüllt)		Slotting Ansatz/PD-Schätzung	Gem. internem Rating

... aber erhöhte EM Quoten und Qualität



Finanzkrisen verursachen enorme Kosten ...



Quelle: Europäische Kommission; Laeven/Valencia (2010).

... v.a. im Vergleich zu den erwarteten Auswirkungen

BIZ-Studie Übergangsphase (Dez. 2010)

- Wachstumsverluste in der 8-jährigen Übergangsphase max. 0,22%
- Jährliches BIP-Wachstum 0,03PP niedriger als im Basisszenario

BIZ-Studie Langzeitauswirkungen (Aug. 2010)

- Kosten
 - Erhöhung der EM-Quote um 1% reduziert BIP-Niveau um 0,09%
 - Erfüllung der Li-Erfordernisse bewirkt BIP-Rückgang um 0,08%
- Nutzen langfristig positiv
 - Erhöhung der CT1 Quote von 7% auf 8% reduziert die Wahrscheinlichkeit einer Bankenkrise um 1 PP
 - Reduktion der Wahrscheinlichkeit einer Bankenkrise um 1 PP führt zu einem jährlichen BIP-Wachstum von 0,2-0,6%

OeNB-Studie (Dez. 2010)

- Negativer Wachstumseffekt i.H.v. 0,24% (mittelfristig) bzw. 0,26% (langfristig) iZm der Qualitätsverbesserung des Kernkapitals plus 1% zusätzlicher Kernkapitalpuffer

Jedoch: Strukturanpassungsbedarf für Banken bleibt unabhängig von Basel III bestehen

- **Kapitalaufbau** konsequent fortsetzen
- Vergleichsweise **niedrige Zinsmarge** im Neugeschäft
- **Quersubventionierung** des AT-Bankgeschäfts durch CESEE-Aktivitäten
- **Förderung des traditionellen Bankgeschäfts** gegenüber Investmentbanking- und Eigenhandelsaktivitäten

→ Hauptaugenmerk

- Risikoadäquates Pricing von Krediten
- Steigerung der Effizienz
- Schrittweises Phasing-In von Basel III
- Priorisierung der geplanten Regulierungsmaßnahmen

Entwicklung der Zinsmarge im Inland



Quelle: OeNB.

Auswirkung auf die Wohnbaufinanzierung

- Kurzfristig könnte Basel III zu höheren Refinanzierungskosten führen
- **Sicherstellung der Kreditvergabe** weiterhin gewährleistet
- Insbesondere **Vermeidung von Kreditklemmen** in Krisenzeiten
 - Reduktion der prozyklischen Kreditvergabe durch Basel III
- Zukünftige **Krisen** können zwar **nicht ausgeschlossen** werden, höhere Risikopuffer können aber deren **Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkungen auf die Realwirtschaft reduzieren**
- Der langfristige **Nutzen** von mehr Stabilität **übersteigt** die kurzfristigen **Kosten** deutlich



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

EUROSYSTEM

Danke für Ihr Interesse!

(florian.weidenholzer@oenb.at)

OESTERREICHISCHE
NATIONALBANK